



Schützenkreis 15 – Eschwege

Bericht des Kreissportleiters zum Kreisschützentag 2013

Regelwerk:

Die Sportordnung des DSB wurde im Jahr 2012 wieder nicht geändert, die angekündigte größere Änderungsausgabe nach den Olympischen Spielen 2012 in London ist nicht erschienen. Vielmehr konnten interessierte Leser auf der Homepage des Deutschen Schützenbundes e.V. entnehmen, dass der DSB gegen das Bundesverwaltungsamt (BVA) auf die Genehmigung seiner Sportordnung klagt. Hier geht es explizit um einen Antrag um Änderung und Ergänzung der Sportordnung Liste B vom 07.12.2010, dieser Antrag wurde überwiegend abgelehnt und der vom DSB eingelegte Widerspruch am 09.11.2012 zurückgewiesen. Hier zeigt sich die seit längerem bestehende Problematik von angestrebten Änderungen des DSB einerseits und das „Funktionieren“ einer vorhandenen und genehmigten Sportordnung des BVA andererseits.

Eine neue Sportordnung war nun Mitte 2012 für Anfang 2014 angekündigt. Mit Stand von heute sollte man eher von 2015 oder später ausgehen. Ein neuer Teil wird wohl explizit dem Behindertensport gewidmet, diese dürfen nach dem heutigen Stand gerade einmal drei Wettbewerbe schießen: 1.10 LG, 1.30 Zimmerstutzen und 1.35 KK 100 m. Hier sollen etliche Wettbewerbe mehr für den Behindertensport freigegeben werden.

Der aktuelle Stand der SpO ist daher immer noch der 01.01.2011. Die aktuelle Version ist beim DSB als PDF verfügbar (www.schuetzenbund.de/sportordnung). Wo die Reise hingehen wird, können interessierte Schützinnen und Schützen auf der Website des ISSF (International Shooting Sport Federation) nachlesen. Internationale Weltcups und Meisterschaften werden bereits nach neuen Regeln geschossen. Und dort wird sich vieles ändern: Schießzeiten, Addition Einzelergebnisse, neuer Finalmodus (Streichung Vorkampf, 20 Schuss-Programm, „Sudden-Death-Mode“), Änderungen in den Abläufen der jeweiligen Disziplinen, Schießbekleidung (Jacken, Hosen, Schießschuhe) und vieles mehr. Wenn das dann in einer neuen Sportordnung aufschlägt, wird es dann auch für die Vereine sehr interessant werden – selbst wenn sie keine Meisterschaften schießen!

Wettkämpfe überregional:

In der Disziplin KK-Sportpistole konnte der SSV Sontra 1958 mit 8:4 Punkten und 6557 Ringen in der Oberliga Nord einen sehr guten 2. Tabellenplatz erreichen. Im KK-Sportgewehr konnte sich KKS Bischofenhausen 1, ebenfalls in der Oberliga Nord, den 6. Platz mit 6:8 Punkten und 15428 Ringen sichern und den Abstieg verhindern. Größeres Pech hatte KKS Bischofenhausen 1 im Luftgewehr in der Oberliga Nord und wird ab diesem Jahr wieder Gauliga schießen, 2:12 Punkte und 10657 Ringe reichten nur für den letzten Tabellenplatz und beendeten den einjährigen Ausflug in der Oberliga Nord.

Im Gau 1 Kurhessen vertraten uns in der Sportpistole SV Edelweiß Jestädt 1, welcher auf Anhieb sofort den dritten Tabellenplatz mit 8:6 Punkten und 7236 Ringen erreichte. In der neu gegründeten Gauliga „LG - aufgelegt“ machte spontan der SV Edelweiß Jestädt 1 mit und konnte bei sechs teilnehmenden Mannschaften einen

hervorragenden zweiten Tabellenplatz mit 6:4 Punkten und 4370 Ringen erreichen. Im Luftgewehr konnte SpS Ulfen 1 den Sieg in der Gauliga mit 10:4 Punkten und 10556 Ringen erreichen, wobei SV Rambach zum Schluss den Ulfenern ordentlich Schützenhilfe leistete. Der SV Rambach konnte mit 8:6 Punkten und 10513 Ringen den fünften Tabellenplatz und damit den Klassenerhalt sichern.

Der Schützenkreis 15 Eschwege war am 17.11.2012 auf dem Schießstand des SV Edelweiß Jestädt Ausrichter des Kreisvergleichsschießens gegen den Schützenkreis 14 Witzenhausen. Leider konnten wir aus Personalmangel nicht komplett antreten, aber alle unsere Einzelschützen holten ihren möglichen Einzelpunkt. Mit 10 geholten Einzelpunkten gab man gegen Witzenhausen nur die von Eschwege unbesetzten zwei Klassen Junioren B weibl. und Senioren A/B ab und der Punkt für die Gesamtringzahl ging dann natürlich auch an den Schützenkreis 14 Witzenhausen. Effektiver haben wir bis dahin noch nicht gewonnen! Das Top-Ergebnis des Tages ging an Lukas Schade vom SPS Ulfen mit sehr guten 384 Ringen.

Rundenwettkämpfe:

Die Rundenwettkämpfe liefen im Sportjahr 2012 reibungslos und ohne Beanstandungen ab. Nähere Ausführungen werden die jeweiligen Referenten in ihren Berichten zu Verfügung stellen.

Zeitlich konnten die geplanten Zeitrahmen erfüllt werden und verwaltungstechnisch wurden in der Datenerfassung sämtliche Disziplinen nach dem gleichen Schema abgearbeitet. Dieses stellte für mich schon einen deutlichen Schritt nach vorn dar. Früher wurden im gleichen Sportjahr unterschiedliche Versionen genutzt, dass war eher suboptimal. Zeitaufwändig ist leider, und dass lässt sich nicht vermeiden, die Wettkampfplanung bei überbelegten Ständen. Da fordere ich auch ein wenig mehr Einsicht aller Vereine, diese können den kompletten Zusammenhang mit ihren gedachten Planungen so gar nicht überblicken. Spätestens wenn verschiedene Vereine mehrere Mannschaften am gleichen Schießtag und zur gleichen Schießwoche starten lassen wollen, kann man sich schon rein mathematisch vorstellen, wie oft in allen Disziplinen und Klassen rumgeschoben werden muss. So viel sei gesagt: Bis alles passt, geht ein kompletter Tag drauf. Das erklärt dann logischerweise auch, dass selbst bei einem Mannschaftsrückzug nicht bei einer einzelnen Klasse der Plan umgestellt werden kann.

Verwaltung:

Die Kreismeisterschaften konnten wieder per Online-Datenbank bis auf die kreisinternen Wettbewerbe gemeldet werden. Dieses Mal wurden zur allgemeinen Aufmerksamkeitssteigerung in den Klassen 60-65 neue Klassen definiert: 70-75 heißen diese neuen Auflage-Klassen. Warum dies geschehen ist, hat sich mir wirklich auch nicht sinnvoll erschlossen.

Wie auch in den vergangenen Jahren ist wieder das Meldewesen über die Online-Datenbank des Hessischen Schützenverbandes nur bedingt nützlich. Das System gibt immer irgendetwas aus, nur ob das auch Ausschreibungs-konform ist, muss man mit vorhandenem Wissen und der Ausschreibung des Landesverbandes selbst ergründen.

Ich bitte daher auch die jeweiligen Sportleiter um mehr Beachtung der offiziellen Ausschreibung, und wenn es nicht zusammenpasst, werde ich es nachher auch nicht mehr passend machen. Dafür gibt es unsere Regelwerke, und danach wird Verfahren.

Im November 2012 wurde uns auch die neue Meisterschaftssoftware David21+ vorgestellt, die bekannten Probleme gegenüber der Vorgängerversion haben sich nicht geändert. Wenn irgendwann nur noch diese Software zum Einsatz kommt, wird sich für die Meisterschaften einiges komplett ändern.

Kreismeisterschaften:

Hier möchte ich mich bei allen Vereinen, Referenten und Helfern für die Unterstützung bedanken. Die Teilnehmerzahlen sind kaum abgesunken, Verschiebungen gibt es natürlich innerhalb der Disziplinen, was aber völlig im normalen Bereich liegt. Erfreulich ist ein größeres Teilnehmerfeld im Jugendbereich, welche sich dann auch im Wettkampfbereich widerspiegelt. Gerade in der Pokalrunde des Nachwuchses können wir momentan auf sechs teilnehmende Mannschaften verweisen.

Fazit

Besonders bedanken möchte ich mich beim Kreisvorstand, den einzelnen Referenten, den Vereinen und unterstützenden Vorständen und Sportleitern, sei es durch Bereitstellung von Schießständen, Informationen und sonstiger Unterstützung.

Germerode, 17.02.2013



gez. Rolf Nickel
Kreissportleiter
Schützenkreis 15 - Eschwege